

Börsengang der ecotel communication ag Preisspanne für die ecotel-Aktie 14 bis 17 Euro

Angebotszeitraum 17. bis 24. März 2006

Erster Handelstag voraussichtlich 29. März 2006

Kapitalerhöhung um bis zu 935.000 Euro

Freefloat nach IPO rund 30 Prozent

Düsseldorf, 16. März 2006 – **Das netzunabhängige Telekommunikationsunternehmen ecotel communication ag plant die Handelsaufnahme an der Frankfurter Wertpapierbörse für den 29. März 2006. Die Preisspanne wurde mit 14,00 bis 17,00 Euro festgelegt. Anleger können die Aktie im Angebotszeitraum vom 17. bis zum 24. März 2006 zeichnen. Begleitende Emissionsbank ist die Baader Wertpapierhandelsbank AG.**

Der Börsengang der ecotel communication ag geht in die entscheidende Phase. Vom 17. bis zum 24. März 2006 bietet ecotel institutionellen und privaten Anlegern insgesamt bis zu 1.055.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag in der Preisspanne von 14,00 bis 17,00 Euro zum Kauf an. Zum Mittelwert der Preisspanne entspricht dies einem Emissionsvolumen von rund 16,4 Millionen Euro. Bei dem Angebot handelt es sich um bis zu 935.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag aus einer Kapitalerhöhung. Zusätzlich stehen als Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) bis zu 120.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag aus dem Eigentum der Altaktionäre zur Verfügung. Mit der geplanten Kapitalmaßnahme erhöht sich das Grundkapital der Gesellschaft von 2.565.000 Euro auf 3.500.000 Euro. Bei vollständiger Ausübung der Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) beträgt der Streubesitzanteil (Freefloat) 30,1 Prozent.

Der Vorstandsvorsitzende und Mitgründer der ecotel communication ag, Peter Zils, zeigte sich erfreut über die positive Resonanz von Seiten der Investoren in der Vorbereitungsphase: „ecotel ist ein Wachstumsunternehmen, das auf solider Basis baut. Der Telekommunikationsmarkt befindet sich erneut in einer Umbruchphase. Davon wollen wir mit unserem flexiblen Geschäftsmodell überproportional profitieren. Bei der Beurteilung unserer Wachstumschancen ist es für potenzielle Investoren daher besonders wichtig, dass wir bereits in der Vergangenheit aus eigener Kraft wichtige Investitionen getätigt und nachhaltiges Wachstum erzielt haben.“

Mit dem Börsengang beabsichtigt die ecotel communication ag, die bezogen auf den Umsatz seit 2001 um durchschnittlich 48 Prozent gewachsen ist, die Expansion deutlich zu forcieren und ihre Marktposition weiter auszubauen. Vor allem der stark wachsende Bereich „Wiederverkäuferlösungen“, in dem ecotel in den Monaten September 2005 bis Januar 2006 ein durchschnittliches monatliches Umsatzwachstum von 38 Prozent verzeichnete, soll durch den Ausbau der resellerfähigen modularen Plattform weiter gestärkt werden. In diesem Geschäftsbereich bündelt ecotel seine Leistungen für andere Telekommunikationsunternehmen und branchenfremde Vermarkter sowie die Wholesale-Aktivitäten. Aber auch das bisherige Kerngeschäft „Geschäftskundenlösungen“ soll durch die Bündelung von Diensten und durch die verstärkte Vermarktung des Angebotes von „Internet-Telefonie-Lösungen“ (VoIP) und anderen IP-Services weiter wachsen.

„Mit dem Erlös aus dem Börsengang werden wir das im Rahmen unseres Wachstums zusätzlich benötigte Working Capital finanzieren sowie die Investitionen in eigene Systeme und Vermittlungstechnik fortsetzen. Außerdem möchten wir Akquisitionschancen gezielt nutzen“, so Zils.

Die ecotel-Aktien werden voraussichtlich erstmals am 29. März 2006 unter dem Börsenkürzel „E4C“ im Open Market unter Einbeziehung in den Entry Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Die internationale Wertpapierkennnummer (ISIN) der ecotel communication ag lautet DE0005854343, die Wertpapierkennnummer (WKN) 585434.

Der Einstieg an die Börse wird über das Marktsegment Entry Standard vollzogen. Ziel der ecotel communication ag ist es jedoch, nach der Umstellung der Bilanzierung von HGB auf die internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS in den Prime Standard zu wechseln. „Es war uns wichtig, den Börsengang im ersten Halbjahr 2006 zu realisieren, um einerseits vom derzeit günstigen Börsenklima zu profitieren und andererseits das eigene Wachstumspotenzial frühzeitig in vollem Umfang nutzen zu können. Der Zeitfaktor spielt in der erneuten Umbruchphase des Telekommunikationsmarktes eine wesentliche Rolle“, erläutert CEO Peter Zils den Einstieg über den Entry Standard. „Unsere Planungen gehen dahin, noch im Laufe dieses Jahres alle notwendigen Anforderungen zu erfüllen, die für einen Wechsel in den Prime Standard erforderlich sind. So wollen wir uns schon heute an den hohen Transparenzstandards dieses Börsensegments orientieren.“

Der Börsengang der ecotel communication ag wird von der Baader Wertpapierhandelsbank AG begleitet. HSBC Trinkaus & Burkhardt übernimmt mit der geplanten Handelsaufnahme Ende März die Funktion des Designated Sponsors.

Über ecotel:

Die ecotel communication ag ist ein netzunabhängiges Telekommunikationsunternehmen, das unmittelbar nach der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes im Jahr 1998 gegründet wurde. Im bisherigen Kernbereich Geschäftskundenlösungen bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen Sprach-, Daten- und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an. Deutschlandweit setzen bereits über 25.000 Geschäftskunden auf die standardisierten und individuellen Telekommunikationslösungen von ecotel.

Im stark wachsenden zweiten Geschäftsbereich Wiederverkäuferlösungen fasst ecotel seine Produkte und Dienstleistungen für Telekommunikationsunternehmen und branchenfremde Vermarkter sowie die Wholesale-Services zusammen. Eigenentwickelte Systeme und moderne Vermittlungstechnik bilden die Schnittstelle zwischen den beiden Geschäftsbereichen und ermöglichen so die Bündelung von Dienstleistungen und Telekommunikationslösungen auf Basis neuer Technologiestandards zu günstigen Konditionen, z.B. IP Services einschließlich VoIP (Internet-Telefonie).

Die ecotel communication ag hat ihren Hauptsitz in Düsseldorf. Anfang 2006 wurde mit München ein zweiter Standort eröffnet. Aktuell beschäftigt die Gesellschaft rund 100 Mitarbeiter. 2005 belegte der Telekommunikationsanbieter Platz 8 beim Deloitte-Wettbewerb „Technology Fast 50“. Damit zählt das Unternehmen zu den Top 10 der am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen in Deutschland.

Pressekontakt:**ecotel communication ag**

Annette Drescher (Assistentin des Vorstandes)
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: presse@ecotel.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ecotel.de.

Hinweis:

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Aktien der Gesellschaft noch eine Aufforderung dar, der Gesellschaft ein Angebot zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft zu machen. Ein Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf der Grundlage des von der Gesellschaft im Rahmen des Börsengangs veröffentlichten Wertpapierprospekts. Der Wertpapierprospekt ist auf der Website der Gesellschaft unter <http://www.ecotel.de> veröffentlicht worden. Eine Papierversion wird von der Emissionsbank sowie von der Gesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.

Diese Veröffentlichung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika gebracht oder übermittelt werden oder an US-amerikanische Personen (einschließlich juristische Personen wie in Regulation S des US-amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung definiert) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder übermittelt werden. Jede Verletzung dieser Beschränkung kann einen Verstoß gegen US-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen.